

Herr Kehr im August 1919 einstweilig kommissarisch zum Vorsitzenden der Zentraldirektion ernannt.

Der Krieg, der im ersten Jahr aus dem Kreis unserer jüngeren und älteren Mitarbeiter mehrfache Opfer gefordert hatte (Dr. Gerhard Schwartz, Hanns Stäbler, Theodor Hirschfeld, Prof. Friedrich Kurze, vgl. die Nachrufe im Neuen Archiv 40. Band), hat unsere Reihen später nicht weiter gelichtet, wohl aber in jeder Hinsicht hemmend und lähmend auf unsere Arbeiten eingewirkt. Im Etappendienst stand das Mitglied der Zentraldirektion Prof. Strecker, im Felde kämpften die Mitarbeiter Prof. Dr. Hans Wibel, Prof. Dr. Hans Hirsch und Dr. von Reinöhl, im Bureau- und Nachrichtendienst betätigten sich der etatsmässige Mitarbeiter Prof. Dr. Caspar und die ständigen Mitarbeiter Prof. Dr. Perels, Prof. Hofmeister und Dr. Demeter.

Von den Herren, die einzelne Aufgaben übernommen hatten, waren der Arbeit die Herren Dr. Paul Hirsch, Prof. Bastgen, Prof. Rich. Scholz, die Archivare Hermann Meyer und Wilhelm Schmidt entzogen.

In der Heimat ist der Mitarbeiter der Leges-Abteilung Dr. Hans Brinkmann, in dessen seltene Vereinigung von juristischer, historischer und bibliothekarischer Schulung wir grosse Hoffnungen gesetzt hatten, am 9. März 1919 einem Herz- und Nervenleiden erlegen; ebenso wurde uns der verdiente Herausgeber der Passauer Nekrologien Herr Stiftskanonikus Fastlinger in München durch den Tod entrissen (vgl. den Nachruf im Neuen Archiv 41. Band).

Der 20. Januar 1819 gilt, wenn die 'Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde' auch erst einige Wochen später zusammentrat, als der Gründungstag der *Monumenta Germaniae historica*, und wir waren gewillt, ihren Entwicklungsgang im ersten Jahrhundert ihres Bestehens in einer Festschrift darzulegen, deren Abfassung unser Senior, Herr Bresslau, übernommen hatte, und überdies die Jahrhundertfeier im Frühjahr 1919 festlich zu begehen. Die überaus traurige Lage, in der sich unser Vaterland genau ein Jahrhundert nach dem grossen Werk des Freiherrn vom Stein befand, veranlasste uns jedoch, von jeder äusseren Feier abzusehen; nur die Geschichte der *Monumenta Germaniae* wird als 42. Band des Neuen Archivs erscheinen.

Erschienen sind:

In der Abteilung *Scriptores*: